



**Tagesordnung I Punkt 3.2.5 der öffentlichen Sitzung am 29. Oktober 2008**

Vorlagen-Nr. 08-A-16-0007

**Eingliederungshilfe auch für Schulabgänger**

Die Schulen für Praktisch Bildbare und die Schule für Körperbehinderte der Landeshauptstadt Wiesbaden nutzen die Möglichkeiten der Eingliederungshilfe, um Schülerinnen und Schüler erfolgreich an den Aktivitäten der Schule aber auch am Unterricht teilhaben zu lassen. Zuweilen sind die Beeinträchtigungen sehr komplex und die Notwendigkeit einer Assistenzbegeleitung auch nach Beendigung der Schulzeit wird von schulischer Seite klar gesehen. Gerade zur erfolgreichen Eingliederung in die Arbeitsprozesse der Werkstätten wäre es gut, wenn hierzu Maßnahmen der Eingliederungshilfe auch gewährt werden könnten. Das wird derzeit ausgeschlossen. Vor diesem Hintergrund wäre es hilfreich, wenn die Verantwortlichen der Stadt mit Schulen und Werkstätten zusammensetzen könnten, um Lösungen für diese Problematik zu erarbeiten.

---

**Beschluss Nr. 0175**

Der Magistrat wird gebeten, in Gesprächen mit Schulen und Werkstätten nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2008

Diers  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2008

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .11.2008

Dezernat VI  
in Verbindung mit Dezernat VIII  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister